

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **97 (2020)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

# Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 6

November/Dezember 2020

---

«Mitternacht heisst diese Stunde»  
*Seite 4*

## **Theologie/Spiritualität**

Weihnachten  
*Seite 5*

Bethlehem ohne Pilger  
*Seite 8*

Vor 1300 Jahren starb die hl. Odilia  
*Seite 12*

Heilige Odilia und Arlesheim  
*Seite 15*

## **Wallfahrt**

Zeugnis einer Gebetserhörung aus der Bibel  
*Seite 16*

Schwangerschaft und Gebetserhörung  
in der Bibel  
*Seite 17*

Hilft Bitten und Beten?  
*Seite 18*

Gebete und Gebetstexte  
*Seite 20*

## **Konvent**

Am Puls der Klosterzeit  
*Seite 21*

Vor 50 Jahren durften die Mönche  
nach Mariastein heimkehren  
*Seite 26*

Genius Loci – Mariasteiner Dialoge  
*Seite 28*

Wer war in der Bezirksschule  
im Kloster Mariastein?  
*Seite 29*

## **Kultur**

Kennen Sie Mariastein?  
*Seite 31*

Kirchenmusik in Mariastein  
*Seite 33*

Adventssingen in der Klosterkirche  
*Seite 35*

## **Persönlich**

10 Jahre im Dienst der Pflege  
und Gesundheit im Kloster  
*Seite 37*

## **Informationen**

*Seite 40*

## **Buchbesprechungen**

*Seite 47*

## **Impressum**

*Seite 59*

## Hinterglasbilder im Kloster (6)

### Anbetung der Hirten

Ein Engel hatte den Hirten auf den Feldern die frohe Botschaft verkündet, dass in Betlehem der Messias geboren worden sei. Er gab ihnen als Erkennungszeichen: Sie würden ein Kind finden, das in Windeln gewickelt sei und in einer Krippe liege. So machten sie sich auf und fanden es wirklich so, wie es ihnen der Engel angekündigt hatte. Die Hirtenszene steht allein in der Kindheitsgeschichte des Lukasevangeliums. Arme, schmutzige Hirten sind die Ersten, die von der Geburt des Messias erfahren dürfen. Nur Jesus und Maria haben einen Heiligenschein, Josef nicht. Die Hirten verehren ehrfürchtig das nackte, in der Krippe liegende Jesuskind. Nicht nur die Hirten blicken andächtig auf das Kind, auch Ochs und Esel. Dieses Motiv geht zurück auf ein Wort des Propheten Jesaja (1, 3): Der Ochs kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn. So nimmt stellvertretend die ganze Schöpfung teil am Kommen des Messias.

